

Presseinformation

30. Januar 2017

Ehrenzeichen für Biberbachs Altbürgermeister DI Karl Latschenberger

Pröll: Vorbildliche Arbeit und Liebe zur Heimat

Im Rahmen eines Neujahrsempfanges in Biberbach erhielt Altbürgermeister DI Karl Latschenberger am Sonntag aus den Händen von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich. Damit ehrte der längstdienende Landeshauptmann den längstdienenden Bürgermeister Niederösterreichs: Latschenberger war knapp 33 Jahre an der Gemeindespitze gestanden. Bereits im Jahr 1980 war er in den Gemeinderat eingezogen, er konnte insgesamt sieben Gemeinderatswahlen erfolgreich schlagen. Die Amtsübergabe an den neuen Bürgermeister, DI Fritz Hinterleitner, erfolgte am 12. Dezember des Vorjahres.

Pröll erinnerte dabei an gemeinsame Studienzeiten an der Universität für Bodenkultur in Wien und an den Umstand, dass beide nahezu zeitgleich (am 23. bzw. 27. März) 1980 in den Gemeinderat resp. die Landesregierung gekommen seien: „Karl Latschenberger hat eine unglaublichen Leistung erbracht, sehr viel für die Allgemeinheit getan und sein Leben der Gemeinde Biberbach gewidmet“.

Echte Politik spiele sich auf der Ebene von Begegnungen auf Augenhöhe ab, meinte der Landeshauptmann und betonte: „Karl Latschenberger kann sowohl an seinen Taten gemessen werden als auch an dem Vertrauen und der Anerkennung, die ihm über Jahrzehnte entgegengebracht wurden“. Seine Ausstrahlung reiche weit über die Gemeindegrenzen hinaus und sei beispielgebend für die jüngere Generation.

Im weiteren Verlauf dankte der Landeshauptmann dem Bürgermeister a. D. für seine Liebe zur Heimat, nicht nur in Bezug auf Biberbach, sondern ganz Niederösterreich, sowie für die Vorbildliche Arbeit im Interesse der Heimat: „Karl Latschenberger ist hauptverantwortlich dafür, dass in Biberbach Zusammengehörigkeitsgefühl, Gemeinschaftssinn und Lebensqualität stimmen“.

Nähere Informationen zur Gemeinde Biberbach unter 07476/8250, e-mail gemeinde@biberbach.gv.at und <http://www.biberbach.gv.at/>.

Presseinformation



© NLK